



Drucksache zur Information	Status: öffentlich Federführung: FB 40 - Leitstelle Klimaschutz AZ: 402427/Dö/sch Verfasser/Bearbeiter: Frau Döscher
Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Buchholz i.d.N. Klimaschutzbericht 2013	
Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima Rat der Stadt Buchholz i.d.N.	

Stellungnahme:

Anfang 2012 wurde dem Rat der Stadt Buchholz i.d.N. (DS 11-16/0084) das integrierte Klimaschutzkonzept (IKSK) vorgelegt. Bestandteil des Konzeptes ist die regelmäßige Berichterstattung über die Umsetzung der aus dem Konzept abgeleiteten Klimaschutzaktivitäten und -maßnahmen.

Anhand der im Konzept vorgegebenen Gliederung der Themenbereiche wird im Folgenden die Umsetzung der Maßnahmen erläutert und über die Aktivitäten der Leitstelle Klimaschutz berichtet.

Handlungsfeld Kommune

A.1.1 Buchholzer Leitfaden für eine klimafreundliche Siedlungsentwicklung

Der Leitfaden wurde mit der DS 11-16/0084 verteilt und ist Gegenstand der Beratung im UmEK am 6.11.2013. Der Leitfaden wurde im Fachbereich 4 unter Federführung der Leitstelle Klimaschutz erarbeitet.

Der Leitfaden wird im Rahmen des **ISEK** (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) unter Einbeziehung aller städtebaulich und klimarelevanten Aspekte eingefügt.

Bauleitplanung - Energiekonzepte für Bebauungspläne

Im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung wird die Erarbeitung eines Energiekonzeptes für jeden B-Plan (gem. Leitfaden Siedlungsentwicklung) verpflichtend. Die Leitstelle Klimaschutz ist hier maßgeblich beteiligt und arbeitet hier eng mit den beteiligten Planern zusammen.

Diekwischweg – Trelde (siehe Anlage)

Schwerpunkt Förderung energieeffizienter Bauweise durch die NLG

Schaftrift – Buchholz (siehe Anlage)

Energieversorgung durch BHKW, energieeffiziente Bauweise

?? gibt es da was?

A.2 Technische Ausstattung kommunaler Liegenschaften und Einrichtungen

Energiebericht FB 5

A.3 Kommunales Klimaschutz- und Energiemanagement

Energiebericht FB 5

FB 5 hat den Energiebericht 2010/ 2011 vorgelegt und diesen auszugsweise mit der DS 11-16/0244 am 25.9.2012 verteilt.

<http://www.buchholz.de/allris/vo020.asp?VOLFDNR=4668&options=4#searchword>

????????????????????????????????

A.5.1 „Förderprogramm Stadtklima Buchholz“

Das **Förderprogramm Stadtklima** (seit September 2012) wird seitens der Buchholzer Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Bekanntheitsgrad des Förderprogramms steigt mit jeder Pressemitteilung. Insbesondere spielt aber die Information über die informellen Kanäle -spricht Nachbarschaften, Eigentümergemeinschaften - eine immer größer werdende Rolle.

Die Verteilung der Maßnahmen kann dem folgenden Diagramm entnommen werden

Einfügen Diagramm Gesa

Für das Jahr 2013 wurden die Haushaltsmittel auf eine Summe von 100.000€ erhöht. Rechnet man die durchschnittlichen Bewilligten Fördermittel pro Antrag auf das gesamte Kalenderjahr hoch, so werden diese Mittel im Jahr 2013 ausgeschöpft. Voraussichtlich können alle Anträge (bei denen die Fördervoraussetzungen erfüllt sind), die bis Ende dieses Jahres bei der Stadt eingehen, mit einer Bewilligung rechnen.

Nach wie vor wird der Austausch von Fenstern und Haustüren am häufigsten nachgefragt. Diese Maßnahme ist für die Bauherren mit dem geringsten Aufwand verbunden, auch ist die seitens der Stadt hierfür vorausgesetzte niedrigschwellige Beratung durch die Verbraucherzentrale kostenfrei.

Die beabsichtigte Ausweitung der qualifizierten Energieberatung mit der die Hauseigentümer einen aussagekräftigen und umfassenden Überblick über den energetischen Zustand ihrer Immobilie bekommen, gewinnt langsam an Bedeutung (zumal diese als Fördervoraussetzung für weitere Zuschüsse des Förderprogramms festgelegt ist). Der Landkreis Harburg hat den Zuschuss für die Beratung auf 200€ erhöht, so dass der Hauseigentümer im Regelfall gut die Hälfte der Kosten erstattet bekommt.

In 2013 wurden bislang 86 Anträge mit einem Fördervolumen von rund€ gestellt.

Sachstand Förderprogramm

Nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen, erfolgt die Bewilligung im Regelfall innerhalb von ein bis zwei Wochen.

Seit Inkrafttreten des Förderprogramms wurden ca. 450 Beratungsgespräche und – Telefonate zu den Inhalten des Förderprogramms geführt.

Durchschnittliche Fördesumme
(siehe Vermerk Pressekonferenz)

Überarbeitung Förderprogramm Stadtklima

Handlungsfeld Mobilität

Im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes wird der Themenbereich Verkehr vertiefend betrachtet. Die Umsetzung von Maßnahmen aus diesem Handlungsfeld wird daher größtenteils erst nach der Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes (2013) erfolgen. Dennoch sind im Bereich Verkehr einige Maßnahmen in den vergangenen Monaten realisiert worden:

Beteiligung Leitstelle Klimaschutz am Moko

B.4 Verkehrsfluss

Die Verkehrsbehörde Buchholz hat ein Gutachten zur Überprüfung der innerstädtischen Knotenpunkte in Auftrag gegeben, mit dem Ziel durch eine bauliche und technische Optimierung der Kreuzungen den Verkehrsfluss in der Innenstadt zu verbessern.

Handlungsfeld Private Haushalte

Handlungsfeld Energieversorgung und -erzeugung

Windenergie:

Die unter E.2.1 vorgeschlagene Standortuntersuchung Windenergie liegt inzwischen vor und wurde im StaMoBau Anfang 2013 vorgestellt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es aufgrund der vom Kreistag beschlossenen restriktiven Vorgaben (Abstand zwischen Bebauung – Windenergieanlagen 1000m) keine weiteren Möglichkeiten zur Ausweisung neuer Standorte für Windenergieanlagen in Buchholz. Die in der Standortuntersuchung der Stadt vorgeschlagenen Flächen liegen gemessen an den Vorgaben des LK zu dicht an der vorhandenen Bebauung.

Vorträge, Infoveranstaltungen

- Messe
Im Rahmen der Buchholz Messe (September 2013) wurden das Klimaschutzkonzept und die Förderprogramme der Stadt und des Landkreis Harburg präsentiert. Auf dem gemeinsamen Stand war auch die Energieberatung der Verbraucherzentrale als Partner vertreten
- Haus und Grund
- Stadtwerke, VZ - Rathaus

Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harburg

- Die Stadt Buchholz ist Mitglied in der Steuerungsgruppe Klimaschutzkonzept LK Harburg. Die Leitstelle Klimaschutz vertritt hier auf regelmäßigen Treffen die Interessen der Kommunen im LK Harburg.
- Im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes des LK Harburg wurden zwei Workshops zu den Themen „Mobilität“ und „...???“ im Buchholzer Rathaus durchgeführt
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit der Stabsstelle Klimaschutz zu den Förderprogrammen von Stadt und LK
- Teilnahme (Ausrichtung) Vernetzungstreffen der „Klimaschützer“ im LK Harburg

Projekte 2014

- Schulprojekt Buchholzer Grundschulen
- Einbindung des Klimaschutzthemas in das ISEK
- Projekte zur Öffentlichkeitsarbeit: Buchholz Galerie
- Aktualisierung Internetauftritt
- Organisation von Informationsveranstaltungen
- Infomaterial/ Flyer Förderprogramm

Anlage: